

Montage Tipps PaxLock Pro von Paxton:

es gibt nunmehr eine Video-Anleitung mit deutschem Text zur beispielhaften Montage unseres Türbeschlages PaxLock Pro:

<https://www.youtube.com/watch?v=Gn829wBTM0E>

Weitere Informationen finden Sie ergänzend in den Application Notes auf unserer Informations-Webseite: <http://paxton.info/3569>.

Die Türdicke kann derzeit maximal 60mm bei Einsatz unseres 57mm-60mm „Türen-Set“ als Zubehörartikel, betragen.

Ansonsten gibt es noch ein paar grundlegende Dinge in Bezug auf Einsteckschlösser und Türen, die zu beachten sind, die wir Ihnen gerne bei Rückfragen näher erläutern.

Als relevanten ersten Ratschlag gibt es grundsätzlich bei nicht-zertifizierten Türen wenig(er) zu beachten als bei vorhandenen zertifizierten Metall- bzw. Brandschutztüren. Bei letzteren sollte man darauf achten, dass keine Kurzschild- oder Langschildvariante vorhanden ist oder eingesetzt wird, sondern eine Drücker- / Rosettengarnitur, damit die Verschraubungen des PaxLock Pro durch das Einsteckschloss rechts und links von der Nuss hindurch verwendet werden können, ohne die Tür durchbohren zu müssen, was in diesem Fall den Brandschutz bzw. ihre Zertifizierung verwirken würde.

Bei Kurz- oder Langschildvarianten bei (zertifizierten) Türen werden nämlich i.d.R. die vertikalen Löcher im Schlosselement, also oberhalb und unterhalb der Nuss verwendet, dies ist nicht kompatibel mit der Bohrung bzw. dem Aufbau des PaxLock Pro und wenn man an der Tür keine weiteren, passenden (Durchgangs-)Löcher aufgrund Brandschutz bohren darf.

Ein passendes EN179 – Schlosselement* (nicht selbstverriegelnd, aber mit geteilter Nuss) finden Sie übrigens auf Seite 7 unseres Katalogs: <https://www.paxton-gmbh.de/docs/PSGs/444-285-D.pdf>

Bei regulären (nicht-zertifizierten) Holz-Innentüren ist dieser obige Hinweis weniger relevant, da man in diesem Falle die Tür sicher durchbohren kann.

Noch ein ergänzender Hinweis, bei der nicht-EN179 Variante verwendet man in der Regel ein Schlosselement bzw. ein Einsteckschloss mit der Panikfunktion E bzw. mit durchgehender (nicht geteilter) Nuss.

Nur bei unserer EN179-Variante ist dies anders gelöst.